**Ausschreibung Masterarbeiten**

*„Förderung des Theorie-Praxis-Bezugs in Bildungswissenschaftlichen Seminaren“*

Im Zentrum der universitären Phase der Lehrerbildung steht die Vermittlung theoretischen Wissens, welches in der späteren Berufspraxis auch Grundlage für die Reflexion der eigenen beruflichen Praxis sein soll. Die Verknüpfung theoretischer und praktischer Inhalte soll v.a. über Schulpraktische Studien ermöglicht werden, kann jedoch auch über Praxisbezüge in Seminaren stattfinden (Wildt, 2012). Solche explizit in Kooperation mit der Schulpraxis stattfindenden Seminar bietet der Arbeitsbereich für Schulpädagogik (Jun.-Prof. Dr. Rebecca Lazarides) an der Universität Potsdam an. In den Seminaren lernen die Studierenden die theoretischen Grundlagen der Motivierung im Unterricht kennen. Diese übersetzen sie in Unterrichtsentwürfe, die nach Absprache mit beteiligten Lehrkräften an Brandenburger Schulen von den teilnehmenden Lehramtsstudierenden an Schulen durchgeführt und evaluiert werden. Abschließend werden die überarbeiteten Stundenentwürfe allen Lehrkräften zur Verfügung gestellt (Lazarides, 2018). Empirische Befunde zum praxisbezogenen Lehrkonzept zeigen, dass die Studierenden insbesondere die Möglichkeit schätzen, theoretisches Wissen in der unterrichtlichen Praxis anzuwenden (Jennek, Lazarides, Panka, Körner & Rubach, accepted).

Um zu untersuchen, wie die Studierenden die Verknüpfung theoretischen Wissens mit den praktischen Erfahrungen in diesem Seminarkontext vornehmen und wie sie diese beurteilen, suchen wir Studierende, die dies im Rahmen ihrer Masterarbeit näher untersuchen wollen. Dazu sollen im Anschluss an die praxisbezogenen Seminare die teilnehmenden Lehramtsstudierenden in Fokusgruppeninterviews zu ihrer Wahrnehmung der Verknüpfung theoretischen Wissens mit der Praxis befragt werden. Eigene Schwerpunktsetzungen sind innerhalb des Themas „Theorie-Praxis-Bezug“ möglich.

Wenn Sie sich für dieses Thema entscheiden, erhalten sie:

* Einblick in ein spannendes Forschungsfeld, dass derzeit intensiv diskutiert wird
* Gute Betreuung und Begleitung über alle Phasen der Erstellung der Masterarbeit
* Einblick in die Arbeit einer größeren Forscherinnengruppe

Wir suchen Studierende, die:

* Lehramt oder Erziehungswissenschaften im Master studieren
* Sich gern vertieft mit der ersten Phase der Lehrerbildung beschäftigen wollen
* Eine qualitative Arbeit schreiben möchten (vorzugsweise mit Erfahrung in diesem Gebiet)
* Ihre Masterarbeit im Februar 2019 beginnen und im Sommersemester 2019 abschließen wollen

Bei Interesse melden Sie sich bei Prof. Dr. Rebecca Lazarides (rebecca.lazarides@uni-potsdam.de) oder Julia Jennek, M.Ed. (jennek@uni-potsdam.de).

**Literatur:**

Jennek, J., Lazarides, R., Panka, K., Körner, D. & Rubach, C. (accepted). Funktion und Qualität von Praktika und Praxisbezügen aus Sicht von Lehramtsstudierenden. *Herausforderung Lehrer\_innenbildung - Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion*.

Lazarides, R. (2018). Unterrichtsentwicklung durch Vernetzung von Schulpraxis und Universität: Ein Seminarkonzept zum motivierenden Unterricht. In A. Borowski, A. Ehlert & H. Prechtl (Hrsg.), *PSI-Potsdam. Ergebnisbericht zu den Aktivitäten im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (2015-2018).* Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.

Wildt, J. (2012). Praxisbezug der Hochschulbildung - Herausforderung für Hochschulentwicklung und Hochschuldidaktik. In W. Schubarth, K. Speck, A. Seidel, C. Gottmann, C. Kamm & M. Krohn (Hrsg.), *Studium nach Bologna: Praxisbezüge stärken?! Praktika als Brücke zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt* (S. 261–278). Wiesbaden: Springer VS.